

# Ein hart erkämpfter Auswärtssieg der Chiefs

Für die EC Hallein Chiefs läuft es derzeit gut. Der zweite Platz in der Tabelle konnte erkämpft werden.

ZELL AM SEE (thf). „Eine 'zache' Partie gegen eine sehr kampfstärke Truppe“, resümiert Coach Peter Eibenberger das Spiel der EC Hallein Chiefs gegen EC Niedernsill am vergangenen Samstag. Gleich zu Beginn konnten sechs gute Chancen erspielt werden, aber der Niedernsiller Goalie Leo Hannes, auch Goalie im Polizeinationalteam, hielt stand und konnte alle Versuche abwehren. Es folgte das erste Tor für die Chiefs, ein Solo von Stefan Hecht. Wenig später kam die Antwort, das 1:1 durch Ballog. Ein kämpferisches, nicht sehr schönes Spiel ging ins zweite



**Das Spiel in Zell** forderte den Hallein Chiefs alles ab. Der Gegner erwies sich als kampfstärke Truppe mit sehr gutem Goalie.

Foto: EC Hallein Chiefs

Drittel, wieder erzielte Hecht für die Chiefs ein Tor.

## Kampf um die Spitze

Valentin Breitfuß schloss das zweite Drittel mit einem schönen Goal für die Chiefs ab. Im letzten Drittel beendete Julian Winkler durch einen Konter das Spiel 4:1 für die Chiefs. „Ein wichtiger Sieg“, betont Coach Eibenberger.

„Aus einer guten, geschlossenen Mannschaftsleistung stachen unser Tormann Daniel Pummer und Stefan Hecht mit zwei Toren hervor.“ Durch den Pflichtsieg stehen die Chiefs nach sechs Spielen auf dem zweiten Platz. Am 19. folgt das Spiel gegen die Hornets: Dann entscheidet sich, ob die Chiefs um die Spitze spielen oder die Richtung in die obere Mitte geht.

## Marcel Hirscher ist nicht zu (s)toppen



Der weltbekannte Annaberger Marcel Hirscher rast von Sieg zu Sieg. Nach seinem Triumph am 12. Januar im Riesentorlauf folgte einen Tag später der Sieg im Slalom auf dem Chuenisbärgli in Adelboden. Hirscher schaffte es in dieser Saison bereits neunmal auf das höchste Podest. Insgesamt kann der frischgebackene Vater mittlerweile 67. Weltcup-siege verzeichnen. Es scheint, als wäre der 29-jährige momentan unmöglich zu überholen: „Adelboden ist für mich sehr speziell. Meine Kuhglockensammlung wird immer größer. Ich bin echt happy“, freut er sich laut dem Österreichischen Skiverband. (red)